

Luftfederung vs. konventioneller Federung

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 26. März 2005 um 10:53

Bekanntermaßen bin ich ja ein Stahlgefederter. Ich bin eigentlich auch ganz zufrieden mit dem Fahrkomfort.

Bislang hat man der Luftfederung ja immer zugestanden, dass sie im Gelände die wirklichen Vorteile bringt. Stimmt auch sicherlich, ist für mich jedoch relativ unwichtig. Was aber etwas zu kurz gekommen ist, ist der Vorteil bei schneller Autobahnfahrt. Mir ist nämlich aufgefallen, dass der Touareg mit Stahlfeder auf starken Seitenwind äußerst anfällig reagiert. Ich kann mir gut vorstellen, dass die Luftfederung mit ihrer automatischen Absenkung ab 120 km/h und der straffen Abstimmung für schnelle Autobahnfahrt, deutliche Vorteile hinsichtlich der Fahrstabilität bringt.

Ich muß also meine bisherige Meinung hinsichtlich der "unnötigen" Luftfederung revidieren! Sie ist vielleicht kein muss, aber doch eine gute Sache um die "fahrende Wand" etwas besser im Zaum halten zu können. Nun ist der R5 ja keine Rakete und von daher geht es noch mit der Fahrstabilität. Ich kann mir aber beim besten Willen nicht vorstellen mit dem Stahlfahrwerk jenseits der 210 km/h unterwegs zu sein.